

Datenschutzerklärung zur Kommunalen Abfallentsorgung

Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger des Landkreises Potsdam-Mittelmark erhebt Ihre personenbezogenen Daten. Damit Sie Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrnehmen können, informieren wir Sie als Verantwortlicher (i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO) gemäß unseren Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

1. Woher stammen Ihre Daten?

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (siehe Punkt 2) dürfen wir bei anderen Stellen (z.B. Meldebehörden, Amtsgerichten, Liegenschaftsämtern) Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Adresse) erheben.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung dient zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, insbesondere zur Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs an die öffentliche Abfallentsorgung und der damit verbundenen Abfallgebührenerhebung. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 2 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) sowie § 17 Verordnung über die regelmäßige Datenübermittlung der Meldebehörden (MeldDÜV). Freiwillige Angaben (z.B. Telefonnummer, E-Mail) werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erhoben.

3. Wer empfängt Ihre Daten?

Im Falle der Vollstreckung der Abfallgebühren werden Ihre Daten an die Vollstreckungsbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark übermittelt.

Im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (Art. 28 ff. DSGVO) werden Ihre Daten durch die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH, Bahnhofstraße 18, 14823 Niemegk verarbeitet.

Zur Durchführung der haushaltsnahen Sammlung von Leichtverpackungen mittels gelber Tonnen werden Ihre Daten an die Drittbeauftragten der dualen Systeme übermittelt (§§ 14, 22 Verpackungsgesetz).

4. Erfolgen Datenübermittlungen außerhalb der EU/EWR-Staaten?

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer zu übermitteln.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten der Abfallgebührenerhebung:

10 Jahre (§ 12 Abs. 1 Nr. 4a Kommunalabgabengesetz i.V.m. § 147 Abgabenordnung)

Daten der Verwaltungsverfahren:

20 Jahre (KGSt / Stand 2006)

6. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben gemäß Art. 7, 15 ff. DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Widerruf.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der für die Datenverarbeitung Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?

Der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger benötigt Ihre Daten, um seine gesetzlichen Aufgaben (siehe Punkt 2) erfüllen zu können.

8. An wen können Sie sich wenden?

Wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben, können Sie sich direkt an den Verantwortlichen oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden:

Datenschutz-/IT-Sicherheitsbeauftragter PM
Telefon: 033841 91-227
E-Mail: datenschutz@potsdam-mittelmark.de

Sie haben ein Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203/356-0, Fax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de